

# Bible Journaling

## Bible Journaling – Anleitung

### Die kreative Art, Bibel zu lesen

*Beim Bible Journaling gestaltest du kreativ den Schrifttext mit. Indem du dich künstlerisch mit dem Inhalt auseinandersetzt, entstehen plötzlich ganz neue Einsichten und du lernst das Wort Gottes auf eine einzigartige Weise kennen. Probier es einfach aus!*

### Du brauchst dazu:

- Den Text der Schriftlesung: findest du auf der nächsten Seite. Druck ihn dir bitte aus.
- Verschiedene Stifte und Farben, mit denen du gerne kreativ wirst:
  - Gelstifte, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte, etc.
  - Wasser- bzw. Aquarellfarbe; Pinsel oder Wassertankstifte
- Fortgeschrittenen-Level:
  - Schablonen (z. B. selbstgebastelte aus Overheadfolie), Pickerl
  - Stempel und Stempelkissen (z. B. selbstgebastelte aus Moosgummi)
  - alte Zeitschriften mit verschieden großen Buchstaben, schönen Bildern oder passenden Zitaten, verschiedene Papiere, Washi Tape, Kleber
- Vorlagen & Tipps:
  - [https://www.teensmag.net/wp-content/uploads/2015/04/JournalingVorlagen\\_Perfekt.pdf](https://www.teensmag.net/wp-content/uploads/2015/04/JournalingVorlagen_Perfekt.pdf)
  - <https://bibleartjournaling.de/montagstipps/>
  - <https://www.papier-liebe.at/vorlagen/>

### So geht's:

- Bitte Gott, dass Gott durch den Text zu dir spricht. z. B. „Guter Gott, vor mir liegt dein Wort. Bitte sprich durch deine Worte zu mir.“
- Lies den Bibeltext aufmerksam. Du kannst schon erste Notizen machen oder unterstreiche Wörter oder Sätze, die dir wichtig sind.
- Denk nun drüber nach: Was ist für **dich** die Kernaussage des Textes? Was ist dir am wichtigsten? Was willst du auf keinen Fall vergessen?
- Überlege dir, wie du das, was dir wichtig ist, am besten kreativ künstlerisch umsetzen kannst.
- Und nun journal los: Um den Text, in den Text, auf den Text...

Hab keine Angst davor, dich zu vermalen oder zu verschreiben! Es geht nicht darum ein perfektes Bild zu gestalten. Manchmal entstehen so ungeplant die schönsten Seiten!

### Für deine Videobotschaft:

- Beginne das Video mit: „Mein Name ist ... und ich erzähle dir von Ostern.“
- Zeige dann dein Bild im Video. Lege es dazu am besten auf einen Tisch und filme es so, dass es den ganzen Bildschirm ausfüllt.
- Erkläre deine Gestaltung und deine Gedanken dazu.
- Wichtig: nicht länger als eine Minute
- Geh dann zurück auf die Homepage und lade das Video hoch.

# Bible Journaling

## Gott erschuf die Welt mit Liebe und Weisheit

### 1. Aus dem Buch Genesis (Gen 1,1 – 2,2)

*Die Geschichte von der Erschaffung der Welt ist kein naturwissenschaftlicher Tatsachenbericht, sondern möchte uns etwas über Gott und die Menschen erzählen: Gott erschuf alles mit Liebe und Weisheit. So wie es ist, ist es gut. Und der Mensch ist Gottes Bild.*

Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen. Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie.

Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!

Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es.

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

So wurden Himmel und Erde und ihr ganzes Heer vollendet. Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk gemacht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.